

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **98 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachdiplomkurs zu Sozialrecht – soziale Sicherheit

Im Zentrum des Nachdiplomkurses Sozialrecht – Soziale Sicherheit der HSA Bern steht die Erschliessung materieller Rechtsansprüche im Sinne des Subsidiaritätsprinzips. PraktikerInnen erlangen ein vertieftes Verständnis, wie das System sozialer Sicherung bei der Bewältigung sozialer Risiken funktioniert und wie das Recht als Steuerungsmittel eingesetzt wird. Sie erwerben theoretisches und praxisnahes Wissen, um systematisch nach dem Subsidiaritätsprinzip handeln zu können, sich in Verfahrensfragen auskennen und Sachhilfe auf hohem professionellen Niveau leisten zu können. Der NDK vermittelt die Fähigkeit, sich im Sozialversicherungsrecht mit seinen aufgesplitterten Gesetzen und Verordnungen sowie den verschiedenen Durchführungsstellen zu orientieren und Leistungsansprüche zu erkennen. Es werden privatrechtsrechtliche Regeln fokussiert, die hinsichtlich wichtiger Lebensrisiken bedeutsam sind. Ferner werden jene Regelungen des Privatrechts berücksichtigt, die für die soziale Sicherheit relevant sind (z. B. Arbeits- und Mietrecht).

Auch kantonale Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration sowie Hilfen an spezifische Personengruppen werden behandelt.

Dauer/Daten/Ort: 27 Unterrichtstage (inkl. Grundlagen- und Arbeitstechnikmodul), Oktober 2001 bis Dezember 2002, HSA Bern.

Hauptreferenten: Kurt Pärli, lic. iur., dipl. Sozialarbeiter, Sozialversicherungsexperte (Fachausweis), Dozent für Recht und Sozialarbeitsmethodik, Fachhochschule Solothurn-Nordwestschweiz (ab 7/2001), Bern.

Patrik Eisenhut, Fürsprecher/freiberuflich tätiger Rechtsanwalt, Bern.

Pierre Heusser, Dr. iur., Rechtsdienst Aids-Hilfe Schweiz/freiberuflich tätiger Rechtsanwalt, Zürich.

Hannes Schleicher, lic. iur., dipl. Sozialarbeiter/Supervisor IAP/BSO, Dozent für Sozialarbeit und Recht an den Fachhochschulen Bern und Solothurn.

Kosten: Fr. 5'800.– (zahlbar in 2 Raten).

Auskunft/Anmeldung: bis 15. August 2001 Berner Fachhochschule, Hochschule für Sozialarbeit HSA, Institut für Weiterbildung, PF 6564, 3001 Bern, Tel. 031/302 76 76, E-Mail: wdf@hsa.bfh.ch, Internet: www.hsa.bfh.ch

Ziel- und Arbeitsvereinbarungen in der Sozialberatung

Zwei Schwerpunkte werden in dieser GeKom-Bildungswerkstatt behandelt: Ziel- und Arbeitsvereinbarungen einerseits als Teil der Wirkungsorientierung, andererseits als Instrument in der Klientenberatung. Im ersten Teil werden die notwendigen institutionellen Rahmenbedingungen behandelt, im zweiten geht es um die Arbeitsschritte im Ziel- und Arbeitsvereinbarungszyklus: Was ist bei den einzelnen Schritten zu beachten und wie gestalte ich diese zusammen mit

der Klientin? Im dritten Teil geht es um Verknüpfungen der Methode mit Umfeld und Massnahmen.

Daten/Ort: 16. + 17. August 01, 25. Oktober 2001 (Nachmittag für up-date), GeKom Bildungswerkstatt Solothurn.

Kursleitung: Urs Mühle, Personal- und Organisationsberater GeKom GmbH.

Kosten: Fr. 600.– (exkl. MWSt)

Auskunft/Anmeldung (bis 30. Juli): GeKom GmbH, Westbahnhofstr. 12, 4500 Solothurn, Tel. 032/625 81 91, Fax 032/625 81 99.